

Hauck & Aufhäuser

Cazenove

Die Privatbank Hauck & Aufhäuser hat eine Beteiligung an der deutschen Tochter des britischen Investmenthauses Cazenove erworben. Vorerst übernimmt Hauck 25,1 Prozent der Anteile an dem langjährigen Kooperationspartner, das Investment soll aber schrittweise auf 60 Prozent erweitert werden. Im Herbst 2008 hatten die bisherigen Vorstände und Alleineigentümer von Cazenove im Rahmen eines Management-Buyouts sämtliche Anteile von JP Morgan Cazenove in London übernommen. Der Deal wurde damals über die von ihnen gehaltene Cervus Capital Partners abgewickelt. Cazenove berät seit 2001

Berater Hauck & Aufhäuser

Waldeck (Frankfurt): Michael Eifler (Federführung), Dr. Christoph Pöhn

Berater Cervus Capital Partners

Haarmann (Frankfurt): Prof. Dr. Wilhelm Haarmann (Federführung; Corporate/M&A), Associate: Indra Stehl (Corporate/M&A) – aus dem Markt bekannt

Hintergrund Waldeck ist seit vielen Jahren für Hauck & Aufhäuser tätig, vor allem im Bank- und Bankaufsichtsrecht sowie gesellschaftsrechtlich. Zum ersten Mal hat die Kanzlei die Privatbank nun auch bei einer Transaktion begleitet. Auch Haarmann ist ein vertrauter Berater für Cazenove in Deutschland. Die Kanzlei hatte das Management nach Marktinformationen bereits beim Management Buyout im vergangenen Herbst beraten, wonach auch Haarmann-Steuerrechtler Michael Graf beteiligt war.